

Island-Fotos von © Ragnar Th. Sigurdsson / www.arctic-images.com: <http://bit.ly/17FkXZA>
Fußball-Bilder von © Myndasafn KSÍ unter <http://bit.ly/292ulqđ>

10 Fakten über Island und sein Fußball-Team

Frankfurt/Reykjavík, 1. Juli 2016. Am Sonntag trifft die isländische Fußball-Nationalmannschaft im Viertelfinale auf Gastgeber Frankreich. Nach einem überzeugenden 2:1-Sieg gegen England am Montag kann sich das kleinste Teilnehmerland sicher sein, dass viele Zuschauer mitfiebern werden. Bekannt ist die Insel im Nordatlantik für ihre Vulkane, Nordlichter und beeindruckende Landschaften. Dabei hat sie noch vieles mehr zu bieten. Hier sind die Top-10-Gründe, warum man das nordische Land und sein Team einfach lieben muss.

1. Island ist das kleinste Land bei der EM.

Mit einer Einwohnerzahl von nur 332.750 – und damit rund halb so vielen Einwohnern wie Stuttgart – hält Island den Rekord als die kleinste Nation, die sich jemals für einen großen internationalen Fußballwettbewerb qualifiziert hat. Zum Vergleich: Deutschland hat über 80 Millionen Einwohner (Stand 2013).

2. Es gibt keine professionellen Fußball-Clubs in Island.

Während ein Großteil der deutschen Nationalmannschaft in deutschen Bundesliga-Vereinen spielt, spielen alle isländischen Fußballer im Ausland. Denn tatsächlich gibt es in Island keine professionellen Fußball-Vereine.

3. Das Volk steht hinter seiner Mannschaft.

Rund 27.000 Isländer haben Tickets für die EM-Spiele in Frankreich erworben, um ihr Team unterstützen zu können. Das sind mehr als acht Prozent der Bevölkerung. Der Verteidiger Kári Árnason sagte nach dem 2:1-Sieg gegen Österreich: „Es ist, als hätte man seine Familie beim Spiel dabei. Ich kenne wahrscheinlich mindestens 50 Prozent der Menschen hier.“

4. In Island herrscht die höchste Gleichberechtigung, auch im Fußball.

Vor sechs Jahren stand Island auf dem ersten Rang im Global Gender Gap Report des World Economic Forums. Auf Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen wird hier großen Wert gelegt. Das zeigt sich auch im Fußball: Das isländische Fußballnationalteam der Frauen steht auf Platz 16 der FIFA-Weltrangliste, während sich die Männer auf Rang 34 einfinden. Die Frauen qualifizierten sich bereits vor drei Jahren für das Viertelfinale der Europameisterschaft.

5. Island ist eine kleine Fußballnation.

In Deutschland gibt es rund drei Millionen aktive Fußballer, etwa 1.500 betreiben den Sport professionell. Island hingegen hat nur 100 professionelle männliche Fußballspieler – der 23-köpfige Kader macht demnach über ein Fünftel aller Profispieler Islands aus.

6. Die Sonne geht im Sommer niemals unter, im Winter glühen die Nordlichter.

Die Jahreszeiten in Island faszinieren: Während die Wintermonate relativ dunkel sind und nur durch die schillernden Farben der Aurora Borealis erleuchtet werden, bleibt es im Sommer nahezu 24 Stunden hell.

7. Island hat ein traditionelles Namenssystem.

In Island gibt es keine Familiennamen – die Inselbewohner nutzen das traditionelle nordische Namenssystem: Dabei setzt sich der Nachname aus dem Vornamen des Vaters (oder der Mutter) und dem Anhang -dóttir (Tochter) für Frauen und -son (Sohn) für Männer zusammen. Im isländischen Team spielen zum Beispiel Hannes Halldorsson und Alfred Finnbogason.

8. Die Kriminalität ist niedrig, Island ist friedlich.

Die isländische Polizei trägt keine Waffen. Die Verbrechensrate ist in Island sehr niedrig und Gewaltverbrechen sind praktisch nicht existent. Daher gilt Island laut dem Global Peace Index 2015 auch als das friedlichste Land der Welt.

9. Island hat wundervolle Wasserfälle.

Die Wasserfälle in Island sind vielleicht nicht die höchsten der Welt, dafür überzeugen sie mit einer großen Anzahl und besonderer Schönheit. Dettifoss im Norden Islands gilt beispielsweise mit einer Breite von 100 Metern und einer Höhe von 45 Metern als der leistungsstärkste Wasserfall Europas.

10. Island ist einer der glücklichsten Orte der Erde.

Island erreicht bei Umfragen und jährlichen Prognosen häufig den Top-Rang als glücklichste Nation der Welt. Warum sollte man also nicht mit diesem Land mitfiebern?

Die „Iceland Academy“ informiert über die isländische Kultur, Verhaltensregeln und Sicherheit auf Reisen

Für mehr Informationen über Island und wie man am besten seinen Urlaub auf der Insel verbringt, sollten Besucher die Webseite [Inspired By Iceland](http://www.inspiredbyiceland.com) besuchen und sich die „Iceland Academy“ anschauen. Das neue spannende Online-Angebot hilft Besuchern, die isländische Kultur zu verstehen und mehr über Verhaltensregeln, Sicherheit beim Reisen und die Schönheit der Natur zu erfahren. Die Online-Akademie, die Anfang des Jahres gestartet wurde, besteht aus einer Reihe von Video-Tutorials von charismatischen Tutoren, die in den lustigen Kursen Tipps und Insider-Wissen über verschiedene Aspekte der isländischen Kultur vermitteln. Die Academy behandelt unter anderem die Themen *How to Avoid Hot Tub Awkwardness*, *Responsible Travelling In Iceland*, *A Guide to Winter Sports in Iceland* und *Staying Safe In Iceland*. Besucher werden so motiviert, sich vorab über das Land zu informieren. So soll ein aufregender aber sicherer Aufenthalt in Island gewährleistet werden.

www.inspiredbyiceland.com

#icelandsecret

Weitere Informationen

Promote Iceland, eine öffentlich-private Partnerschaft isländischer Unternehmen, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Wettbewerbsfähigkeit des Landes in ausländischen Märkten zu verbessern und das Wirtschaftswachstum durch Export und Tourismus anzukurbeln. Die offizielle Webseite für Reiseinteressierte hält viele Tipps und Anregungen für einen Islandtrip bereit. www.inspiredbyiceland.com

BZ.COMM GmbH, Pressepartner von Promote Iceland

Stefanie Schudlich,
Gutleutstraße 16a, 60329 Frankfurt,
Tel.: 069 / 256 28 88-0, Fax: -88,
E-Mail: island@bz-comm.de
UST-ID: DE 259 124 123 // HRB 85908
Amtsgericht Frankfurt am Main //
Geschäftsführer: Sven Meyer